All European Academies Madame de Staël Prize for Cultural Values

All European Academies Madame de Staël Prize for Cultural Values

Präsident der Europäischen Kommission José Manuel Barroso verleiht den All European Academies Madame de Staël Prize for Cultural Values an die italienische Professorin für Kulturgeschichte Luisa Passerini
Luisa Passerini wird als erste Wissenschaftler in mit dem All European Academies Madame de Staël Prize for Cultural Values ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt der Dachverband europäischer Wissenschaftsakademien, All European Academies (ALLEA), ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten zu den kulturellen Werten und der Identität Europas.
Der Preis wird auf Einladung von ALLEA am 9. April 2014 von EU Kommissionspräsident José Manuel Barroso überreicht. Die feierliche Preisverleihung findet im Akademienpalast der Königlich Belgischen Akademien der Wissenschaften in Brüssel statt.
Luisa Passerinis Forschungen zeichnen nicht nur ein facettenreiches Bild von der Entstehung und Entwicklung europäischer Identitäten. "Sie erschließen auch die kulturellen Werte, die Europa heute so dringend braucht", sagt Prof. Dr. Günter Stock, Präsident von ALLEA und Vorsitzender der Preisjury. "Ihr umfassendes Werk zu verschiedenen Aspekten der europä-ischen Identität und Kultur trägt wesentlich dazu bei, die kulturelle Vielfalt Europas und seine bewegte Geschichte kultureller Begegnungen zu erklären."
Die Preisträgerin ist emeritierte Professorin für Kulturgeschichte an der Universität Turin und leitet derzeit das vom Europäischen Forschungsrat (ERC) geförderte Forschungsprojekt Bodies Across Borders: Oral and Visual Memory in Europe and Beyond, das neue Formen von europäischer Identität untersucht. Luisa Passerinis weitere Forschungsinteressen umfassen die Kulturgeschichte mit einem Schwerpunkt auf mündlicher und visueller Erinnerung, die Geschichte der Subjektivität sowie Gender-und Generationsgeschichte.
Der All European Academies Madame de Staël Prizefor Cultural Values wird 2014 erstmalig vergeben und anschließend alle zwei Jahre verliehen. Gefördert von der Stiftung Mercator ist der Preis mit 25,000 Euro dotiert. Der europäische Akademienverbund ALLEA hebt damit die große intellektuelle und kulturelle Vielfalt Europas hervor und honoriert den Beitrag he-rausragender wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere im Bereich der Geistes- und Sozial-wissenschaften, zum Verständnis Europas als geistigen und kulturellen Raum.

Stiftung Mercator GmbH
Huyssenallee 46
45128 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (0)201 245 22 54
Telefax: +49 (0)201 245 22 22
Mail: info@stiftung-mercator.de
URL: http://www.stiftung-mercator.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=560393" width="1" height="1">

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.